

Berlin, Sonntag,

Dieses Blatt erscheint in der Woche zweifach.

Abonnements-Preis:

vierteljährlich f. Berlin 7 Mark 50 Pf., für ganz Preußen, das übrige Deutsch-land und ganz Oesterreich 9 Mark.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf.

Berliner Börsen-Zeitung.

Als Gratis-Beilagen erscheinen außer anderen tabellarischen Uebersichten eine Zusammenstellung aller Submissionen, Allgemeine Verlosungs-Tabellen und Restanten-Listen.

Die einzelne Nummer kostet 10 Pf

Alle Postanstalten, Zeitungs-Spediteure und unsere Expedition nehmen Bestellungen an.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstraße No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 10. October. (L. E.) Die Lateinische Münzconferenz ist auf den Wunsch Frankreichs bis zum 20. d. M. vertagt.
Sofaresi, 10. October. (L. E.) Der französische Gesandte Ordega wird nicht hierher zurückkehren. Derselbe ist auf seinen Wunsch zur Disposition gestellt.
(Siehe auch in der I. und II. Beilage.)

Ämtliche Nachrichten.

Der König hat dem Ober-Regierungs-Rath Jungen zu Trier den Rotten Adler-Orden zweiter Klasse mit Eisenkranz; dem bisherigen Director des von Saldernischen Realgymnasiums zu Brandenburg a. S., Diebe, dem bisherigen Dirigenten der Controlle der Staatspapiere, Geheimen Rechnungsrath Knudt zu Berlin, und dem General-Regiments-Rath Schmidt zu Berlin, dem Amtsgerichts-Rath Sauvant zu Golzow, dem ordentlichen Professor Dr. Reifferscheid an der Universität zu Straßburg, dem evangelischen Pastor Geisler zu Brauchitschdorf im Kreise Lüben, dem bisherigen Rector des Real-Programmums zu Otterndorf, Vollbrecht, und dem Amtmann a. D. von Wöppinghaush zu Greven im Kreise Mülthe den Rotten Adler-Orden vierter Klasse; dem Gymnasial-Oberlehrer a. D. Dr. Dibelius zu Prenzlau den Königlich Kronen-Orden dritter Klasse; dem bisherigen Lehrer und Hausvater Diebel an der Erziehungs-Anstalt „Grünes Haus“ zu Berlin den Königlich Kronen-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Lehrer Kumutat zu Groß Kadschen im Kreise Naugut, dem pensionirten Chauffeur-Aufsicher Baenisch zu Neumünster, und dem Fabrikmeister Peter Zimmermann zu Untergüne im Kreise Zerlöh den Allgemeinen Ehrenzeichen; sowie dem Post-Assistenten Hermann Ziegler zu Berlin die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Der Kaiser hat den Fürsten von Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinzen von Ratibor und Corvey von dem bisher bekleideten Posten eines außerordentlichen und bevollmächtigten Votachters bei der Französischen Republik beurlaubt und die diensthilfliche Verwendung abberufen.

Der Kaiser hat im Namen des Reichs den bisherigen Votachter in Paris, Fürsten von Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinzen von Ratibor und Corvey, zum Kaiserlichen Statthalter in Elsaß-Lothringen ernannt.

Der König hat den Staatsanwalt beim Landgericht I Berlin, Dr. Daude, zum Unterstaatsrichter bei der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin ernannt; sowie dem praktischen Arzt, Sanitäts-Rath Dr. Theodor Roder zu Deutsch Wissa, den Charakter als Geheimere Sanitäts-Rath, und dem Rechtsanwalt Dr. jur. Kirchner in Weire bei seinem Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Justizrath verliehen.

Der König hat die Zusammenberufung des Provinzial-Landtages der Rheinprovinz zum 29. November d. J. nach der Stadt Düsseldorf genehmigt, sowie den Oberpräsidenten, Wirklichen Geheimen Rath Dr. von Harnleben zu Coblenz zum Königlich Commissar, den Fürsten zu Wied zum Marschall und den Königlich Schlosshauptmann und Kammerherren Freiherrn von Selesmacher-Kunze zu Wachenburg zum Stellvertreter des Marschalls für diesen Provinzial-Landtag ernannt.

Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Appelmann am hiesigen Gymnasium zu Demmin zum Oberlehrer ist genehmigt worden.
Der Adjunct, Titular-Oberlehrer Dr. Kettner an der Landeshochschule zu Borna, ist zum ordentlichen Oberlehrer, und der ordentliche Lehrer Dr. Küdelbach vom Realgymnasium in Leer zum Rector des Real-Programmums in Otterndorf ernannt worden.
Die Beförderung des Oberlehrers an der Victoria-Hochschule zu Berlin, Dr. Band, zum Oberlehrer an der Marquardtschule daselbst ist genehmigt worden.
Der Gerichts-Ärzt Dr. Wäh in Düsseldorf ist zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Trier, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Daun, ernannt worden.

Zu Handelsrichtern sind ernannt: bei der Kammer für Handelsfachen in Bielefeld: der Kaufmann Bertelsmann und der Rentier Vieler in Bielefeld; bei der Kammer für Handelsfachen in Siegen: der Kaufmann Holzklau und der Director Weyland in Siegen; bei der Kammer für Handelsfachen in Dortmund: der Hüttendirector Ottermann, der Banquier Rosenbergh und der Kaufmann Brand in Dortmund; bei der Kammer für Handelsfachen in Essen: der Kaufmann Hussen in Essen, der Fabrikbesitzer Meyer daselbst und der Director Kirdorf in Ueckendorf; bei der Kammer für Handelsfachen in Elbing: der Kaufmann und Vice-Consul Miklaff in Elbing und der Kaufmann Seuerbergh daselbst; bei der Kammer für Handelsfachen in Düsseldorf: der Banquier Trinkauss in Düsseldorf; bei der Kammer für Handelsfachen in Köln: der Commerzienrath August Heuser, der Kaufmann Friedrich von Wittgenstein, der Kaufmann Florenz Kister, der Kaufmann Otto Meurer, der Kaufmann Moritz Seligmann, der Kaufmann Franz Käsen und der Kaufmann Gottfried Hagen in Köln und der Kaufmann Adolf Lindgens in Mülheim a. R.; bei der Kammer für Handelsfachen in Aachen: der Geheimere Commerzienrath Gottfried Pastor in Aachen und der Kaufmann Albert Bischoff daselbst; bei der Kammer für Handelsfachen in Elberfeld: der Kaufmann August Frowein, der Kaufmann August Keetmann, der Kaufmann Peter Schulte in Elberfeld und der Kaufmann August Schnitzler in Solingen; bei der Kammer für Handelsfachen in Barmen: der Kaufmann Louis Leckebusch und der Kaufmann Alexander Aschenberg in Barmen, der Kaufmann Moritz Hagenleber in Neumerscheld (Ehringhausen) und der Kaufmann Eugen Widmayer in Ronsdorf. Zu stellvertretenden Handelsrichtern sind ernannt: bei der Kammer für Handelsfachen in Bielefeld: der Kaufmann von Laer in Dörbeshme und der Kaufmann Wägel in Bielefeld; bei der Kammer für Handelsfachen in Siegen: der Kaufmann Dresler und der Kaufmann Menne in Siegen; bei der Kammer für Handelsfachen in Dortmund: der Brauereibesitzer Böhmke, der Director Vohres und der Kaufmann Vehrens in Dortmund; bei der Kammer für Handelsfachen in Essen: der Kaufmann Soltau in Essen, der Director Carney daselbst und der Gruben-director Hollender in Ueckendorf; bei der Kammer für Handelsfachen in Elbing: der Kaufmann und Stadtrath Peters in Elbing, der Kaufmann und Stadtrath Stobbedasch; bei der Kammer für Handelsfachen in Düsseldorf: der Kaufmann Boinwitt, der Kaufmann Compes und der Fabrikbesitzer Söh in Düsseldorf; bei der Kammer für Handelsfachen in Köln: der Kaufmann Carl Wendi, der Kaufmann August Wilhelm Hierrieth, der Kaufmann Johann Josef Kreuzer, der Kaufmann Martin Decker, der Kaufmann Ernst Michels, der Kaufmann Eugen Feiser und der Kaufmann Wilhelm Will in Köln, sowie der Kaufmann Eward Rhodius in Mülheim a. R.; bei der Kammer für Handelsfachen in Aachen: der Kaufmann Wilhelm Hönigshaus und der Kaufmann Carl Mehler in Aachen und der Kaufmann Walther Schleicher in Stolberg; bei der Kammer für Handelsfachen in Elberfeld: der Kaufmann Carl August Jung, der Kaufmann Julius Schniewind und der Kaufmann August Schöller in Elberfeld, sowie der Banquier Rudo Saarhaus in Solingen; bei der Kammer für Handelsfachen in Barmen: der Kaufmann Eward Molinens, der Kaufmann Ernst Mittelsten-Scheid in Barmen und der Kaufmann Walther Hilger in Neumerscheld (Ehringhausen).

In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: der Rechtsanwalt, Justiz-Rath Hausbahn in Genthin bei dem Landgericht in Etenal, der Rechtsanwalt Plitzner bei dem Landgericht I. in Berlin und der Rechtsanwalt Albers bei dem Amtsgericht in Nicolai.

In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Gerichts-Ärzt Salomon bei dem Landgericht in Magdeburg, der Gerichts-Ärzt Dr. Brode bei dem Amtsgericht in Neuminster, der Gerichts-Ärzt Wogan bei dem Amtsgericht in Rosenbergh in Westpreußen, der Gerichts-Ärzt Bohlen bei dem Landgericht in Aachen, der Gerichts-Ärzt von Poplawski bei dem Landgericht in Schneidemühl und der Gerichts-Ärzt Joseph bei dem Amtsgericht in Trepow a. Tollenfe.

Der Notar Meyer in Breschen ist in Folge Uebersetzung seines Amtes verlustig gegangen.
Der Rechtsanwalt und Notar, Justiz-Rath Sped in Landesbuth ist gestorben.

Politische Nachrichten.

Berlin, den 11. October.
— Soweit bis jetzt bekannt, wird der Kaiser am 20. October von Baden-Baden abreisen und am nächsten Tage, den 21. October, in Berlin eintreffen, um seinen ferneren Aufenthalt im hiesigen Kaiserlichen Palais zu nehmen.

— Aus Baden-Baden geht uns noch nachsichende Mittheilung zu: Dobl. ich der Kaiser und die Kaiserin dem Großherzog und der Großherzogin zum Hochzeitsgeschenk ein kostbares Service im Sausouci-Stile bestimmt haben, welches in der Königlich Porzellanmanufaktur zu Berlin jetzt vollendet wird, haben Ihre Majestäten, als der Großherzog und die Großherzogin bei Ihren Majestäten erschienen, Veranlassung genommen, der Großherzogin als Zeichen ihres besonderen Wohlwollens ein kostbares Souvenir zu überreichen, bestehend in einem Armband mit dreifachem Ringe (Porte Bonheur), auf welchem als Agraffe die Namenszüge W. und A. in Brillanten ausgeführt sind. Das Bracelet wurde im Atelier der Herren Hof-Schmied E. Friedberg Söhne in Berlin verfertigt.

— Prinz Alexander und Prinz Friedrich Leopold von Preußen sind in Rom eingetroffen, wo sie von Herrn von Keubell, der eigens deshalb nach Rom zurückkehrte, am Bahnhof empfangen wurden. Dem Prinzen, „Df. Catt.“ wird in Bezug darauf aus Rom telegraphirt, daß beide Prinzen vor ihrer Reise vom Papst empfangen würden. Die betreffende Audienz, der auch Herr v. Schöller beiwohnen wird, soll vom Heiligen Vater bereits anberaumt sein.

— Unsere Voraussage, daß die ämtliche Publication der Ernennung des Fürsten v. Hohenlohe-Schillingsfürst zum Statthalter von Elsaß-Lothringen wahrscheinlich gestern noch erfolgen werde, hat sich, wie die Leser aus dem ämtlichen Theile in unserer Blatte ersehen, thatsächlich bestätigt.

— In der Presse zeigen sich, schreiben die „B. B. N.“ wie dies bei dem Herannahen der Wahlen stets zu sein pflegt, Nachrichten über den Stand und das Ergebnis der Preussischen Staatsarbeiten, welche der Sachlage nicht entsprechen. Es wird behauptet, die commissarischen Verhandlungen seien zum Abschluß gebracht, besondere Schwierigkeiten ergäßen sich jedoch auf dem Gebiete der Eisenbahnverwaltung, und es werden an diese Behauptungen alsdann einige Schlussfolgerungen über die Finanzlage geknüpft. Diese Behauptungen treffen aber überall nicht zu, weder für den Eisenbahnetat, noch soweit sie den Stand der Staatsarbeiten im Allgemeinen betreffen. In letzterer Beziehung ist insbesondere zu bemerken, daß die commissarischen Staatsconferenzen noch keineswegs zum Abschluß gebracht sind. Am Montag z. B. beginnen u. A. erst die Verhandlungen über den Etat der landwirthschaftlichen Verwaltung, auch für andere Ressorts stehen diese Verhandlungen noch aus. Diese Angaben aber genügen, um zu beweisen, wie trübe die Duelle ist, aus der jene Zeitungsnotizen geschöpft sind.

— Gegen Ende des laufenden Monats tritt das Landesökonomico Collegium zu einer Beratung zusammen. Dasselbe wird neben anderen Materien von Bedeutung auch über eine Specialfrage gutachtlich zu äußern haben, welche von actuellem praktischer Bedeutung für den intensiven Betrieb der Landwirtschaft ist. Die Anwendung des Dampf-pfluges nimmt namentlich in den überbauenden Gegenden mehr und mehr zu; die gesetzlichen Vorschriften über den Verkehr auf Staatsstraßen sind auf den Transport der Dampfzüge nicht den angehörigen Wagen und Gerätschaften nicht angeknüpft. Dem Landesökonomico Collegium liegt es nunmehr ob, sich gutachtlich über die im Interesse des erweiterten Gebrauchs der Dampfzüge erforderlichen Aenderungen der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen gutachtlich zu äußern.